

# MITANAUND

GEMEINDENACHRICHTEN TEUFENBACH-FROJACH-KATSCH

## Eröffnung Um- und Zubau Kindergarten Teufenbach



Ausgabe  
01|18

„Rumpel und  
Pumpel“  
ziehen weiter

Seite 2

Besuch im  
Keramikatelier  
Ton - was ist das?

Seite 6

Reges  
Vereinsleben  
ein aufregendes Jahr

Seite 8

## Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten im Sommer 2017, ist wieder vieles gelungen, wichtige Projekte und Vorhaben konnten umgesetzt werden.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte im Herbst 2017 mit dem Neubau des Kindergartens in Katsch begonnen werden. Dank termingerechter Abwicklungen gehen die Arbeiten am Bau gut voran und der Kindergarten, der den neuesten Richtlinien und allen gesetzlichen Auflagen entspricht, wird im September dieses Jahres bezugsfertig sein. Ein weiteres Bauprojekt konnte im Frühjahr 2018 abgeschlossen werden - der Um- und Zubau des Kindergartens in Teufenbach.

Ein weiterer wichtiger Schritt, der seit 01.01. dieses Jahres vollzogen wurde, ist die Einführung eines neuen Straßen- und Wegekonzeptes in den Ortsteilen Frojach und Katsch. Mit der Anbringung von neuen Hausnummern, Wegweisern und Straßenschildern ist eine bessere Identifizierung und somit Erreichbarkeit jedes einzelnen Haushaltes gewährleistet.

Dankbar bin ich über die Leistungen unserer Vereine und Körperschaften in unserer Gemeinde, die durch ihren Einsatz und Engagement einen wichtigen Part zur Sicherheit, Brauchtum, Kultur und Gemeinschaftspflege beitragen. Auch im sportlichen Bereich kann sich unsere Gemeinde sehen lassen. Gratulieren möchte ich all jenen Athleten, die immer wieder Spitzenleistungen erbringen und so zu



Aushängeschilder für unsere Gemeinde werden. Besonders hervorheben möchte ich auch unsere Firmen und Betriebe, die durch ihr vorbildliches Wirken, Arbeitsplätze sichern und eine wichtige Grundlage für eine wirtschaftlich gesunde Gemeinde schaffen.

Ich bedanke mich bei allen Gemeindebürger und Bürgerinnen, die sich für ein gutes Miteinander einsetzen.

Ich hoffe, dass dieses Jahr noch viel Positives bringen wird und wünsche allen einen schönen erholsamen Sommer!

Ihr Bürgermeister  
Thomas Schuchnigg

## „Rumpel und Pumpel“ ziehen weiter - der Um- und Zubau des Kindergartens in Teufenbach ist vollendet!

Mehr Platz für unsere Kleinen – dafür wurde von den Kindern und vom Personal so einiges abverlangt. Dank der hervorragenden Planung und Bauaufsicht von Bmst. Ing. Edwin Galler und seiner rechten Hand Prok. Philipp Stolz, konnten die Handwerker, von den Kindern liebevoll „Rumpel und Pumpel“ genannt, zeitgerecht ihr Werk vollenden. Die Sanitäreinrichtungen wurden ausgebaut und ein Personalraum ist

entstanden. Die Adaptierungsarbeiten setzten dem Bau nun das „i-Tüpfelchen“ auf, den gesetzlichen Anforderungen werde somit vollinhaltlich entsprochen.

Große Freude herrschte bei der Eröffnung des Um- und Zubaus am 25. Mai. Bei strahlendem Sonnenschein öffnete Bürgermeister Thomas Schuchnigg stolz die Pforten für alle Gäste, dankte den beteiligten Firmen herzlich für deren tolle



Zusammenarbeit und rasche Bauausführung und präsentierte das für den Spielplatz neu erworbene Grundstück. Sein Lob galt selbstverständlich auch seinem Personal, für deren Verständnis und für die reibungslose Weiterführung des Kindergartenalltages.

Die Kinder überraschten die Gäste mit tollen Tänzen und Liedern. Für das Verweilen des „guten Geistes“ im Hause,

sorgten Dechant Mag. Ronald Ruthofer und Pfarrer Franz Wolf mit deren Segnung.

Festlich umrahmt wurde die Feier von der Bläsergruppe des Musikvereins Teufenbach. Nach einem kleinen Imbiss im Garten, stellten die jungen Gemeindebürger den neuen Spielplatz auf die Probe. Ein Nachmittag - voller Freude und Frohsinn!

**Vorankündigung:** 06. Oktober 2018, Eröffnung Neubau Kindergarten Katsch und Verleihung des Gemeindewappens

## Pfarre Teufenbach

Frau Birgit Panzer ist seit 25 Jahren Organistin in der Pfarre Teufenbach.

Zu diesem Jubiläum gratulierte im Rahmen der Heiligen Messe Dechant Mag. Ronald Ruthofer und der Pfarrgemeinderat sehr herzlich.

Zum 50. Geburtstag unseres Dechants Mag. Ronald Ruthofer gratulierten seitens der Gemeinde Teufenbach-Katsch GK Johann Gruber und vom Pfarrgemeinderat Vorsitzende Knapp Maria, Meisterl Elfriede, Petautschnig Christine und Panzer Franz.



## Zivildienst beim Roten Kreuz

Starte deinen Zivildienst beim Roten Kreuz in der Bezirksstelle Murau!

Es ist eine Erfahrung, die dich prägen wird. Als Zivildienstler beim Roten Kreuz Steiermark wirst du zum Rettungssanitäter ausgebildet und leistest einen wertvollen Beitrag zum Gesundheits- und Sozialwesen Österreichs.

Als Zivildienstleistender beim Roten Kreuz erwartest dich eine spannende Zeit. Du unterstützt eine Organisation mit einem sinnvollen Hintergrund und hilfst dabei ganz konkret Menschen in Not. Gleichzeitig hast du die Chance, viel Brauchbares zu lernen, wie beispielsweise die Ausbildung zum Rettungssanitäter – eine staatlich anerkannte Berufsausbildung. Aber auch für deine zukünftige Arbeit oder dein Studium kannst du wertvolle Erfahrungen sammeln, viele Menschen kennenlernen und wertvolle Kontakte knüpfen.

2018 hast du noch zwei Gelegenheiten, deinen Zivildienst beim Roten Kreuz zu starten – und zwar im August und Oktober.

Generell stehen jedes Jahr vier Einrückungstermine zur Verfügung: Februar, April, August und Oktober. Eine besonders spannende, erfüllende und prägende Zeit, oftmals mit Begegnungen für das ganze Leben, bieten wir dir als Zivildienstler auch im Bezirk Murau an. Wenn Du Fragen hast, oder mehr Infos möchtest, zögere nicht und wende Dich einfach an:

Hubert BACHER  
(Bezirksrettungskommandant)  
Märzenkeller 16, 8850 Murau  
T: +43/50 144 5 26202 |  
M: +43/664 1644987 |  
E: hubert.bacher@st.roteskreuz.at  
Allgemeine Informationen zum Antritt findest du auch hier:  
[www.roteskreuz.at/stmk/mitarbeit/zivildienst](http://www.roteskreuz.at/stmk/mitarbeit/zivildienst)



## Martin Schoberegger - vergoldeter Staatsmeister

Der Langstreckenlauf (Straßen-, Bahn und Crossläufe) brachte dem Katscher Physikstudenten Martin Schoberegger österreichweit super Erfolge.

Zu seinen größten Erfolgen zählen dabei der Österreichische Meister beim Crosslauf im Team allgemeine Klasse und der zweifache Steirische Meister. Hinzu kommen noch der Steirische Meister im 3-mal 1000 m Staffellauf, eine Staatsmeisterschaftsmedaille in Gold, achtfacher Medaillengewinner bei steirischen Landesmeisterschaften, sowie zahlreiche Gesamtsiege bei diversen Volksläufen. Sein Ziel und sein Wunsch für die Zukunft ist es, verletzungsfrei zu bleiben, seine persönlichen Bestzeiten zu verbessern und weitere Medaillen bei Landes- und Staatsmeisterschaften zu erzielen. Seine bisherigen aktuellen Bestzeiten – 5000 m Bahn in Kapfenberg mit 16:26 Minuten und einer Topzeit von 33:56 Minuten beim 10 km Straßenlauf in Wien werden dem Martin auch weiterhin einige Siege mit Heim nach Katsch begleiten.



## Bernd Gusel - der „IRONMAN“ aus Katsch

Die Motivationen Sport zu treiben sind sehr vielfältig. Manche Menschen fühlen sich zu einer Sportart sofort hingezogen, ich aber habe mich sogleich für 3 verschiedene entschieden (Schwimmen, Radfahren und Laufen).

Meine Leidenschaft zum Triathlon sowie zur Königsdisziplin dem "Ironman" ist riesengroß. Durch mein intensives Training habe ich 7500 km am Rad zurückgelegt, bin 3200 km gelaufen und 550 km geschwommen und konnte erstmals 2015 beim Ironman 70.3 in Zell am See teilnehmen. Unter anderem bei den steirischen Halbmarathon Meisterschaften im Team, beim Preber Panoramalauf, Klagenfurt Altstadtlauf, Lungauer Murtallauf, Fire Cross Run konnte ich auch drei Mal den Teambewerb beim Holzstraßenlauf gewinnen. Mein Ziel für das kommende Jahr ist es, mich für die Ironman 70.3 Weltmeisterschaft 2019/20 zu qualifizieren und ich hoffe, dass ich dieses Ziel mit sehr viel Ehrgeiz, Disziplin und intensiven Training erreichen kann.



## Lukas Reiger - die Frojacher Laufmaschine

Der IRONMAN Austria in Klagenfurt ist auch heuer wieder für den jungen Frojacher Lukas Reiger eine große Herausforderung.

Am 1. Juli 2018 kamen an die 3.000 Athleten aus über 60 Nationen zu diesem großartigen Sportereignis. Unter den Athleten wird das Rennen zu den schönsten Wettkämpfen der Welt gezählt und hat bereits einen legendären Status erreicht. Lukas Reiger kann bereits auf unzählige sportliche Erfolge verweisen und ist gerade voll im Training. 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42 km Laufen erfordern ein optimales Training, dazu dient ein kleiner Triathlon in Pörschach als „Aufwärmrunde“, beim Vienna City Marathon startete die „Frojacher Laufmaschine“ Lukas Reiger beim Halbmarathon und absolvierte den Lauf mit einer Zeit von 1:37.38. Demzufolge verspricht nicht nur die Landschaft ein einzigartiges Rennerlebnis, wir wünschen dem jungen Sportler weiterhin viele Plätze am Stockerl.



## Kindergarten Katsch

Gehen wir heute früher in den Garten? Dann müssen wir nicht so lange warten.

Diese Frage hören wir fast täglich in unserem Kindergarten. Kinder lieben das Spiel in der freien Natur und jeder Aufenthalt im Freien oder im Garten, bietet den Kindern vielfältige Gelegenheiten für vielfältige Lern- und Sinneserfahrungen. Diese sind in unserem, leider auch schon für Kinder vielfach digitalisiertem und sitzenden Alltag, sehr wichtig. Es ist erschreckend wie wenig Zeit Kinder für freie Bewegungserfahrungen in unserer hektischen und verplanten Zeit bleibt. Und dabei wirken sich der Aufenthalt und das Spiel im Freien in vielen Bereichen positiv auf die Entwicklung unserer Kinder aus.



- Wind und Wetter ausgesetzt zu sein stärkt das Immunsystem.
- Um soziale Kontakte mit anderen Kindern zu knüpfen, ist ein Garten mit versteckten Plätzen ( Nischen, Sträuchern...) ideal.
- Die zunehmende Körperbeherrschung macht die Kinder immer sicherer. Koordination, Beweglichkeit, Kraft und Gleichgewicht werden geschult.
- Im Garten hat das Kind genügend Raum um seine Grobmotorik zu entwickeln - dadurch kann es auch seine feinmotorischen Fähigkeiten verbessern.
- Der Garten bietet vielfältige Möglichkeiten für primäre Sinneserfahrungen - je mehr verschiedene Reize auf die Sinne treffen, desto mehr Synapsen entstehen im Gehirn.
- Kinder können im Garten ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben. Sie rennen, hüpfen, balancieren, rollen, klettern, kugeln und springen.
- Rhythmus und Wirkung der Jahreszeiten werden den Kindern vertraut. Biologische Gesetzmäßigkeiten werden erkannt und Einsichten in Zusammenhänge der Natur gewonnen.
- Der Umgang und das Beobachten von Tieren und Pflanzen sensibilisiert die Kinder für ihre Umwelt.

Aus diesen und noch vielen weiteren Gründen erfüllen wir den Wunsch unserer Kinder natürlich gern und verbringen viel Zeit im Garten und Freien.

Marlene, Conni und Christina



powered by

**PORR**

PORR Bau GmbH  
Tiefbau . NL Steiermark . BG Scheifling  
Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling  
T +43 50 626-3075  
[porr-group.com](http://porr-group.com)

## Kindergarten Teufenbach

### Was mich froh macht!

Aussagen von unseren Kindergartenkindern

An unser Team: Ich freue mich .....

- wenn ihr mit mir spielt
- wenn ihr ein Foto von meinen Bauwerken macht
- wenn ihr „Danke“ sagt, wenn ich den kleinen Kindern helfe
- wenn ihr mir was lernt
- wenn ihr sagt: „Das hast du gut gemacht.“
- wenn ihr mir helft, wenn ich etwas brauche

An die Kinder: Ich freue mich .....

- wenn wer mit mir spielt
- wenn sie mir was Neues zeigen und beibringen
- wenn sie mir helfen
- wenn sie sagen: „Du bist nett.“
- wenn sie mit mir gemeinsam etwas bauen

An die Eltern: Ich freue mich .....

- wenn sie mit mir spielen
- wenn sie mir was zum Essen richten
- wenn sie sagen: „Ich hab dich lieb.“
- wenn sie mit mir kuscheln
- wenn sie mir was vorlesen



Wie man sieht, reichen in unserem Leben bereits kleine Dinge, um jemanden froh zu machen. Manchmal genügt ein freundliches Lächeln oder ein ehrliches Danke.

„Der wichtigste Mensch ist immer der, der dir gerade gegenüber steht“.

Wir wünschen allen immer wieder Begegnungen mit anderen Menschen, die froh machen und ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Ihr Kindergarten team

## Kreatives Gestalten mit Ton

**Ton – was ist das? Wie riecht Ton?**

**Wie fühlt sich Ton an? Was kann man damit machen?**

Im Keramikatelier Angelika Fritz in Teufenbach konnten diese Fragen dann auch gleich beantwortet werden. Mit Begeisterung machten sich die Buben und Mädchen der VS Frojach-Katsch unter einfühlsamer Anleitung von Angelika Fritz und mit Hilfe der Lehrerinnen mit dem Werkstoff Ton vertraut und formten wunderschöne Werkstücke, die dann noch glasiert, gebrannt und liebevoll verpackt am Muttertag an die Mamas verschenkt wurden.

Dieses Projekt wurde von der Gemeinde Teufenbach-Katsch und dem Elternverein der VS Frojach-Katsch finanziell unterstützt.



## NaturLese Nachmittagsbetreuung

Kinder sind im Schulalltag gefordert. Vom still Sitzen bis hin, dass der Geist Höchstleistungen erbringen muss.

Unsere wunderbare Landschaft bietet dazu einen optimalen Ausgleich. Die gute Luft, wahrnehmen der Veränderungen der Natur in den Jahreszeiten und beobachten des Wetters. In der Bewegung Zeit finden der Phantasie freien Lauf zu lassen bzw. Zeit haben für Gespräche und gemeinsame Erlebnisse am Weg.

So waren wir unterwegs, ca. 404 km im Schuljahr 2017/18 – von Frojach bis St. Anton am Arlberg zu Fuß.

Maria Elfriede Auer  
Kinderbetreuerin und NaturLese Trainerin



## TeuCantum - 2017 - ein aufregendes Jahr liegt hinter uns

Im April durften wir beim Frühlingskonzert des Musikvereins Teufenbach das Programm mitgestalten.



Im Sommer bekamen wir eine Einladung zum Singen am Bauernhof bei der Familie Ammer in Winklern bei Oberwölz.



Die Sonnwendfeier des Trachtenvereins Teuffenbach haben wir gesanglich und erstmalig durch ein eigens gegründetes Trio musikalisch bereichert.



Da unser Bekanntheitsgrad mittlerweile bis nach Kärnten reicht, folgten wir bereits zum zweiten Mal der Einladung von Frau Hinteregger (Hotel Hinteregger) zum „Singen am Katschberg“. Die Wanderung mit den Hotelgästen sowie das Abendessen wurden von uns musikalisch umrahmt.

Ein besonderes Highlight fand im November statt. Joanne Kocher hielt mit uns einen Chorworkshop ab. Ein sehr lehrreicher Tag, wo wir neue Gesangstechniken sowie Lieder erlernen durften.

„Unterm Jahr“ gab es noch Auftritte bei Taufen, Hochzeiten, bei Gottesdiensten oder bei Begräbnissen.

Aktuell proben wir fleißig für unser eigenes Konzert, zu dem wir jetzt schon herzlich einladen:  
10. November 2018 - Volksschule Teufenbach - 20.00 Uhr.





# Musikverein Katsch-Frojach

## Konzert zum Jahresbeginn am 06. Jänner 2018

Mit dem Marsch „Jubelklänge“ begrüßte der Musikverein Katsch-Frojach unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Reinhold Miedl-Rissner das zahlreich erschienene Publikum in der Mehrzweckhalle in Frojach. Das Programm war bunt gemischt, viele bekannte Melodien fanden sich darunter, wie z. B. „Gabiellas Song“, „Adele in Concert“ und zünftige Marsch- und Polkaklänge wie „Das Abzeichen“ oder die „AHA – Polka“.

Der junge Musiker Philipp Sattler begeisterte die Zuhörer als Solist mit dem bekannten Stück „Großvaters Uhr“.



## Ehrenkapellmeister Johann Holzer

In diesem feierlichen Rahmen wurde unserem langjährigen Kapellmeister Johann Holzer die Ehrenurkunde zu seiner Ernennung zum Ehrenkapellmeister überreicht. Hans Holzer war beinahe 5 Jahrzehnte aktiver Musiker und prägte den Musikverein 35 Jahre als Kapellmeister. In seiner Ära wurde an 15 Konzertwertungsspielen und 3 Marschmusikwertungen teilgenommen und für diese Leistungen wurden dem Verein fünf Steirische Panther und zweimal die Robert Stolz Medaille überreicht. Auf Grund seiner außerordentlichen Verdienste wurde ihm bereits im Jahr 2008 die für Funktionäre auf Vereinsebene höchste Auszeichnung des Österreichischen Blasmusikverbandes, die Verdienstmedaille in Gold überreicht. Wir bedanken uns für die langjährige verdienstvolle Tätigkeit für unseren Verein.



## Generalversammlung am 14. Jänner 2018

Der Musikverein Katsch-Frojach hielt am 14. Jänner 2018 im Vereinsheim in Frojach die Jahreshauptversammlung ab. Beeindruckend war der Tätigkeitsbericht vom abgelaufenen Vereinsjahr. Kapellmeister Reinhold Miedl-Rissner berichtete von 78 Ausrückungen mit seinen MusikerInnen. Der Musikverein zählt aktuell 45 aktive Mitglieder.

Obmann Hans-Peter Gappmayer freute sich, dass er wieder sechs MusikerInnen in den Verein aufnehmen durfte. Die Jugendreferentin Anja-Maria Sunitich gab in ihrem Bericht bekannt, dass Leon Degold auf der Trompete das Leistungsabzeichen "Junior" (mit sehr gutem Erfolg), Magdalena Ruck und Sarah Maier auf der Klarinette das Leistungsabzeichen in Bronze (beide mit ausgezeichnetem Erfolg) und David Feichtner auf dem Bariton (mit gutem Erfolg) abgelegt haben. Herzliche Gratulation den Jungmusikern.

## 80. Geburtstag unseres Ehrenmitgliedes Norbert Feuchter

Anlässlich des 80. Geburtstages wurde von einer Abordnung des Vorstandes unserem langjährigen Musiker und Ehrenmitglied Norbert Feuchter ein Besuch abgestattet. Wir wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit und bedanken uns für die Freundschaft und die gastfreundliche Aufnahme bei der Familie Feuchter.



**TANKSTELLE - CAFE - LOTTO - SB-WÄSCHE**

**Wieser Wolfgang**

**8841 Frojach 4**

**03588/65991**



## Eisschützenverein Katsch

Am Samstag, dem 20. Jänner 2018 nahm eine Mannschaft des ESV Katsch mit Hubert und Anni Kaiser, Luise Pflingstner, Günther Raßwalder, Johann Degold und Manfred Prettner am Schneestockturnier in Neumarkt teil und erzielte von 18 Mannschaften den 10. Platz.



Bei besten Bedingungen fand am Samstag, dem 10. Feber 2018 unser 5. Hobby-Punkteturnier auf unserer Stocksportanlage in Katsch an der Mur statt. In der Vorrunde wurden in drei Gruppenspielen die jeweiligen Gruppenbesten ermittelt, die im Anschluss ein Finale bestritten. Von insgesamt 11 teilnehmenden Mannschaften siegte diesmal die Mannschaft MUSIK mit Albert Dorfer, Gerhard Kratzer, Andreas Kobald und Stefan Pirker. Platz 2 erzielte die Mannschaft WERBEGRAFIK STEINBERGER und Platz 3 ging an die EISLÖWEN.

Wir gratulieren allen Mannschaften zu ihrem Ergebnis und bedanken uns für die Teilnahme und Fairness während des gesamten Turnierverlaufes sowie bei den Helfern, die so eine Veranstaltung erst möglich machen:

Herbert Schoberegger für die sportliche und kampfrichterliche Abwicklung des Turniers, Günther Raßwalder und Luise Pflingstner für die Organisation der Preise und allem "Drumherum" sowie Burghard Napetschnig für die Mithilfe bei der Verpflegung. Auch für perfekte Eisverhältnisse gilt der Dank wie immer Günther Raßwalder! Herzlichen Dank!



Beim diesjährigen Winterabschlussturnier des Bezirksverbandes Judenburg am 14. Feber 2018 in der Aichfeldhalle war der ESV Katsch mit der Mannschaft Günther Raßwalder, Johann Mayerhofer, Stefan Pirker und Markus Rottensteiner vertreten. Unsere Mannschaft belegte den 3. Platz in der Gruppe B!

Am 13. Feber 2018 (Faschingdienstag) wurde ein Maskeneissschießen ausgetragen. Stock LeiLei!

Am 16. Feber 2018 wurde ein Freundschaftsschießen in Kleinlobming veranstaltet.

Am 18. Feber 2018 nahm eine Mannschaft des ESV Katsch mit Luise Pflingstner, Waltraud und Otto Wölfler und Günther Raßwalder am Schneestockturnier in Neumarkt teil und belegte den 6. Platz.



### Danksagung

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Mitgliedern und Gönnern für die Ausübung bzw. Unterstützung des Eis- und Stocksports.

### Unser Spielbetrieb

Wir spielen immer dienstags ab ca. 18:30 Uhr sowie sonntags am Nachmittag auf unserer Anlage. Stocksportinteressierte sind herzlich willkommen!

# Freiwillige Feuerwehr Katsch/Mur

## Sommernachtsfest – Sommernachtsunwetter

Noch bei herrlichem Sommerwetter konnte unser Sommernachtsfest mit einer Schauübung begonnen werden. Natascha, der MV-Katsch/Frojach und die Gamskampla sorgten in weiterer Folge für die musikalische Umrahmung.



Leider erreichten die Flutwellen, die ihren Ausgang im Sölkgebiet hatten, in späterer Folge auch unser Einsatzgebiet. Nach den massiven Schäden im Bereich vlg. Prielbauer und vlg. Stoana war an einer weiteren Feier nicht mehr zu denken und unser Fest wurde gegen 01:00 Uhr abgebrochen. Wir danken nochmals für ihr Verständnis. Ein besonderer Dank gilt unseren Kameraden aus Teufenbach für ihre Hilfe.

In den letzten Tagen des letzten Jahres hieß es Abschied nehmen von zwei unserer treuen Mitglieder.  
 Am 05.12.2017 verstarb unser EHBM Rudolf Bischof. Fast 78 Jahre gehörte er unserer Feuerwehr an und hat kaum wie ein anderer die Geschicke und den Aufbau unserer Wehr mitgetragen. Vom Pferdefuhrwerk bis zum modernen Tanklöschfahrzeug umfasste sein Einsatzwille und sein aktives Mitwirken. Als treuer Kamerad und verlässlicher Mithelfer wird uns unser Rudi in dankbarer Erinnerung bleiben.

Am 10.12.2017 verstarb Anni Metnitzer, treues Mitglied unserer Feuerwehrfrauenschaft, plötzlich und völlig unerwartet. Bei unseren Festen bekam man von Anni nicht nur Kaffee und Kuchen serviert sondern sie hatte auch für jeden ein liebes Wort dazu parat. Ein besonderes Hobby unserer Anni war das Fotografieren und das anschließende Verschenken der Fotos. So sind diese Fotos heute auch liebe Erinnerungen an sie.

Schon heute dürfen wir zu den Feierlichkeiten unseres 100-jährigen Bestandsjubiläum am 01. und 02. September 2018 sehr herzlich einladen.





**SPORTVEREIN  
TEUFENBACH**



### Neuer Aufschwung im Tennis

Im vergangenen Sommer nahm die Tennismannschaft des SV Teufenbach wieder bei der Steirischen Mannschaftsmeisterschaft teil. Mit einem klaren 9:0 Erfolg gegen Scheifling schüchterte der Tennisverein seine restlichen Gegner gleich zu Beginn ordentlich ein. Ähnlich verliefen dann auch die nächsten Spiele. Mit einem 9:0 Erfolg zu Hause gegen den HTC Zeltweg und einem 6:3 Auswärtssieg gegen Leoben zeigten die Spieler, welches Potential in ihrer jungen Mannschaft steckt. Gegen die Mannschaften Oberwölz (9:0) und Judenburg (6:3) waren die Weichen auch eindeutig auf Sieg gestellt. Im schwersten Spiel gegen Neumarkt musste der SV Teufenbach leider die erste und einzige Niederlage hinnehmen. Nichtsdestotrotz durften sich unsere Tennisspieler am Ende einer leider nicht ganz so verletzungsfreien Saison über den ausgezeichneten zweiten Platz freuen.

Zum Abschluss der Sommersaison stand dann noch die traditionelle Vereinsmeisterschaft an, die mit 21 Teilnehmern eine der größten und spannendsten der vergangenen Jahre war. Durch das enorme Interesse und die dadurch hervorgehende Teilnehmerzahl erstreckte sich die Turnierdauer über mehr als einen Monat. Nach der Gruppenphase standen sich im ersten Halbfinale der langjährige Titelverteidiger Stefan Zechner und Tobias Falschlehner gegenüber. Nach einer unglaublich spannenden Partie und drei abgewehrten Matchbällen konnte sich Tobias nach 3 Stunden und 30 Minuten im Tiebreak des dritten Satzes durchsetzen. Im unteren Turnierraster traf Herbert Langmaier auf Michael Schuster. Diese ebenso spannende Partie konnte Michael bei Flutlicht für sich entscheiden. Das Finale zwischen Falschlehner und Schuster

war ein packender Drei-Satz-Krimi, welcher durch starke Regenfälle unterbrochen wurde. Schlussendlich konnte sich Tobias Falschlehner mit 6:2 5:7 6:4 durchsetzen und wurde somit neuer Vereinsmeister von Teufenbach. In der Seniorenklasse setzte sich Johann Weidenfelder durch.

Im darauffolgenden Winter spielte der Sportverein beim Wintercup in Neumarkt und in Knittelfeld mit. In Neumarkt konnte der vierte Platz vom Vorjahr verteidigt werden. In Knittelfeld sah es hingegen ganz anders aus. Neben Top-Mannschaften aus dem Bezirk Murtal, die einige Landeslegisten aufboten, konnte in einem unglaublich starken Finish der sechste von acht Plätzen gesichert werden.

Nachdem einige Spieler in den Osterferien in Umag auf Trainingslager waren, setzt sich die Mannschaft für den heurigen Sommer ein hohes Ziel: Der Aufstieg in die zweite Klasse. Mannschaften wie Wörschach, Kulm und Tregelwang werden jedoch nicht leicht zu schlagen sein.

Falls Sie uns gerne beim Titelkampf zusehen wollen, so sind Sie natürlich jederzeit dazu eingeladen, uns am Tennisplatz in Teufenbach zu besuchen!

Tobias Falschlehner,  
Sektionsleiter Tennis



### Wanderweg Steinschloss

Ein ganz persönliches Anliegen war es Obmann Wilfried Künstler, den Wanderweg von Teufenbach nach Steinschloss neu zu markieren.

Dank großartiger Sponsoren (Kaufhaus Krenn, Fenster Gruber, Buchhaltung Holzer-Krenn und Gsodam Fahrzeugbau) ist es dem Sportverein Teufenbach gelungen, die Beschilderung zu verwirklichen. Mit der offiziellen Erstbegehung mit anschließender kleiner Feier bei der Steinschloss-Hütte wurde das Projekt abgeschlossen.

Nun können sich Einheimische und vor allem unsere Gäste an der Wanderung nach Steinschloss erfreuen.



## Trachtenverein Teuffenbach

Am 3. März 2018 berichteten der Obmann und die Referatsleiter bei der Jahreshauptversammlung ausführlich über die Tätigkeiten des vergangenen Jahres.

Bei dieser JHV wurde folgender Ausschuss neu gewählt:

Obmann	Panzer Franz
Obmann Stv.	Pachlinger Lambert
Schriftführer	Panzer Birgit
Schriftführer Stv.	Schnedl Denjen, MA
Kassier	Schnedl Berthold
Kassier Stv.	Panzer Gabriela
Trachtenreferat	Künstner Sonja Pachlinger Karin Liftenegger Maria
Jugendreferat	Steiner Burgi
Brauchtumsreferat	Mag. (FH) Bartoleit Ulrich
Brauchtumsreferat Stv.	Schnedl Berthold
Bannerträger	Hartl Christian

Unsere aktiven Kinder vom Verein haben bei der Palmweihe die selbst gebundenen Palmsträußchen an die Bevölkerung verteilt.



Wir gratulieren allen Gewählten zu deren neuen Aufgabe und freuen uns schon auf die nächsten drei Vereinsjahre.

Am Palmsamstag fand die alljährliche Jahreshauptversammlung des Trachtenverbandes Oberes Murtal statt. Dort wurden langjährig verdiente TrachtlerInnen ausgezeichnet:

Es freut uns sehr, dass Frau Gruber Luise und Frau Panzer Gabriela mit dem Ehrenzeichen in Gold vom Trachtenverband ausgezeichnet wurden.



Viele Pflanzen spielen im Brauchtum und im Sonnwendglauben eine große Rolle. Zur Sommersonnenwende fertigt man das "Sonnwendsträußerl" an, dass gegen bösen Einfluss schützt. Aus siebenerlei Kräutern gebunden, an Türstock oder ans Fenster geheftet, schützt es Mensch und Tier ein Jahr lang.



## AUGUST 2018

- 05.08.2018 Maibaumumschneiden - ESV Katsch/Mur - Eisbahn Katsch/Mur  
 15.08.2018 Tageswanderung Krakau - SV Teufenbach  
 25.08.2018 07:00 Uhr ÖKB Flohmarkt für Selbstverkäufer - Eisbahn Katsch/Mur

## SEPTEMBER 2018

- im September* Seniorenausflug der Gemeinde  
 01.-02.09.2018 100-jähriges Bestandsjubiläum FF Katsch/Mur  
 04.-09.09.2018 Dorfausflug nach Sarajevo, Bosnien  
 08.09.2018 14:00 Uhr Spielefest - Verein der Elternschaft Teufenbach - Spielehaus im Park  
 15.09.2018 Parkfest - MV Teufenbach  
 23.09.2018 10:00 Uhr Erntedankfest - Pfarrkirche Teufenbach, *anschließend Frühschoppen mit dem MV Teufenbach beim Trachtenvereinsheim Stöckl*

## OKTOBER 2018

- 06.10.2018 Eröffnung Neubau Kindergarten Katsch, Verleihung des Gemeindewappens  
 13.10.2018 Törggelen - MV Teufenbach  
 26.10.2018 09:00 Uhr Wandertag - SV Teufenbach  
 Gedenkfeier - Kriegerdenkmal Katsch/Mur  
 11:30 Uhr Jahreshauptversammlung ÖKB Frojach-Katsch  
 27.10.2018 Kabarett Der Teufel fährt Lada von Petutschnig Hons - MZS Frojach

## NOVEMBER 2018

- 10.11.2018 20:00 Uhr Konzert - Chor TeuCantum - Turnsaal Teufenbach  
 17. od. 18.11.2018 Cäciliafeier mit dem MV Katsch-Frojach - Pfarrkirche Frojach  
 24.11.2018 18:00 Uhr Schaulauf der Katscher Krampusse - Parkplatz Eisbahn Katsch/Mur

## DEZEMBER 2018

- 01.12.2018 Krampuslauf der Thajagrobm Teifl  
 03.12.2018 Besuch der Gewerbebetriebe - Katscher Krampusse  
 05.12.2018 Hausbesuche der Katscher Krampusse in Katsch/Mur  
 Hausbesuche der Landjugend in Frojach  
 Nikoloaktion der Pfarre Teufenbach  
 19:00 Uhr Perchtenlauf der Thajagrobm Teifl mit der FF-Jugend Teufenbach -  
 Feuerwehrplatz Teufenbach  
 22.12.2018 15:00 Uhr Glühweinstand der Tennisjugend Teufenbach - vor dem Gemeindeamt in Teufenbach  
 23.12.2018 18:00 Uhr Friedenslichtübergabe der FF-Jugend Teufenbach an die FF-Jugenden des Bezirkes Murau -  
 Rüsthaus Teufenbach  
 24.12.2018 Friedenslicht FF-Jugend Katsch/Mur (von Haus zu Haus)  
 10:00 Uhr Friedenslicht FF-Jugend Teufenbach - Rüsthaus Teufenbach

Vorankündigung:

- 05.01.2019 Konzert zum Jahresbeginn des MV Katsch-Frojach - MZS Frojach

Veranstaltungen in den Ortsteilen Katsch an der Mur und Frojach  
 Veranstaltungen im Ortsteil Teufenbach

## PUXER RAUBRITTER

Grazer Tagblatt 23. Juli 1892

Aus Frojach wird am 23. Juli 1892 geschrieben: Die Dienstmagd des Puxer Gastwirtes besorgte heute vormittags Einkäufe in Teufenbach und wurde auf dem Heimweg von einem mit einem langen Küchenmesser bewaffneten Strolch angefallen und ihre gekauften Effekte und ihres Geldes beraubt. Herr Gutsverwalter Taucher, welchen sie ihr Ereignis erzählte, machte sich mit seinen Leuten sofort auf, den Straßenräuber zu verfolgen. In der Nähe der Felsen des Puxer

Lueggs traf einer der Männer den Verfolgten und nahm ihn mit herbeieilenden Arbeitern dingfest, übergab ihn der Gendarmerie, welche ihn die Bezirksgerichte einlieferte. Bei der Einnahme durch den hiesigen Gendarmerie Postenführers stellte sich heraus, dass diese gefährliche Subjekt namens Josef Deutschmann unter seinen Habseligkeiten auch eine Uhr und diverse andere Gegenstände besitzt, welche vor 2 Tagen einer Frau auf dem Wege von Scheifling nach Oberwölz geraubt wurden. Dem Herrn Gutsverwalter gebürt alle Anerkennung, ein solch gefährliches Individuum unschädlich gemacht zu haben, welches vielleicht noch vielmehr Unheil in unserer Gegend angestiftet hätte.

(Puxer Raubritter.) Aus Teufenbach wird uns unterm 21. d. M. geschrieben: Die Dienstmagd des Puxer Gastwirtes besorgte heute vormittags Einkäufe in Teufenbach und wurde auf dem Heimwege von einem mit einem langen Küchenmesser bewaffneten Strolch angefallen und ihrer gekauften Effekten und ihres Geldes beraubt. Herr Gutsverwalter Taucher, welchem sie ihr Ereignis erzählte, machte sich mit seinen Leuten sofort auf, den Straßenräuber zu verfolgen. In der Nähe der Felsen des Puxer Lueggs traf einer der Jäger den Verfolgten und nahm ihn mit den herbeieilenden Arbeitern dingfest, übergab ihn der Gendarmerie, welche ihn heute dem Bezirksgerichte Murau einlieferte. Bei seiner Einnahme durch den hiesigen Gendarmerie-Postenführer stellte sich heraus, dass dieses gefährliche Subject namens Josef Deutschmann unter seinen Habseligkeiten auch eine Uhr und diverse andere Gegenstände besitzt, welche vor zwei Tagen einer Frau auf dem Wege von Scheifling nach Oberwölz geraubt wurden. Dem Herrn Gutsverwalter gebürt alle Anerkennung, ein solch gefährliches Individuum unschädlich gemacht zu haben, welches vielleicht noch vielmehr Unheil in unserer Gegend angestiftet hätte.

„Grazer Tagblatt“, 23. 7. 1892

## Das Kind, der Beruf und ich

Ich erinnere mich so, als ob es gestern gewesen wäre. Gut ausgestattet mit einem stabilen roten Kinderwagen, in dem mein Neugeborenes schlummert, erkunde ich in unzähligen Spaziergängen Teufenbach und seine nähere Umgebung. Noch fühle ich mich fremd hier, doch das sollte sich bald ändern. Unverhofft landet nämlich eine Einladung im Postkasten zum sogenannten „Babytreff“, einmal monatlich im Kindergarten und Kuchen gibt es auch. Ich wittere eine Chance, erste Kontakte zu knüpfen und eventuell auf andere nette Mamis zu treffen. Hingehen, umschauen, offen sein, so lautet meine Devise. Mit der Zeit, ganz von alleine, wächst die Bekanntschaft, und den Babys sei Dank, entdeckt man Gemeinsamkeiten. Und bereits nach wenigen Zusammenkünften krabbeln die Kleinen vergnügt durch die Räume und die Mamis schlürfen entspannt an ihrem Kaffee.

Die Karenzjährechen verfliegen im Nu und mit jedem Tag wächst in mir die Sehnsucht nach meinem Beruf und nach allem, was ich damit in Verbindung bringe. Eigenständigkeit, Individualisierung, Anerkennung, vielfältige Kontakte und Begegnungen. Es kommt wie es kommen muss und ich finde ideale Atelierräume im Ort, entwickle mein Unternehmungskonzept und melde meine Tochter im Kindergarten an. Zu diesem Zeitpunkt ist sie drei Jahre alt, aufgeweckt und begierig auf Neues. Der Eintritt in den Kindergarten verläuft nahezu idyllisch. Sowohl die Pädagoginnen als auch die Räume und viele der Kinder sind ihr ja bereits bekannt. Entsprechend entspannt und vertrauensvoll starte ich in meinen wiedergefundenen beruflichen Alltag und staune darüber, wie sehr sich mein Kind durch

die Fülle an neuen Anreizen und Möglichkeiten, die ein vorbildlich geführter Kindergarten bietet, entwickelt und entfaltet. Dinge, die ich ihr zu Hause nie und nimmer bieten könnte, werden für sie rasch zu liebgewonnenen Selbstverständlichkeiten.

Apropos Selbstverständlichkeiten. Schon seit Jahren werden in Teufenbach als auch in Katsch verlässliche Lösungen für die Betreuung der Kinder auch an den Nachmittagen und den Sommerwochen geboten. Flexible Öffnungszeiten, angepasst an die Bedürfnisse der Eltern, sind längst obligat.

Das ist ein Standard, der in städtischen Strukturen zu finden ist, in ländlichen Regionen wie der unseren hingegen äußerst selten ist. Dass die neu adaptierten Teufenbacher Räumlichkeiten an Großzügigkeit nicht zu überbieten sind und auch die entstehenden in Katsch zeitgemäß und mit hohem Wohlfühl-Faktor sein werden, sei obendrein erwähnt.

Was soll man da noch sagen? Danke würde sich an dieser Stelle gut anbieten!

Danke dafür, dass in unserer Gemeinde die Vereinbarkeit von Familie und Beruf Realität ist, dass damit unsere Kinder in eine moderne Gesellschaft eingeführt werden und nebenbei zu selbständigen, eigenverantwortlichen und beziehungs-fähigen Menschen reifen können.

Angelika Fritz

Mehr von mir zu lesen gibt es in meinem Online-Tagebuch auf [www.angelika-fritz.at](http://www.angelika-fritz.at)

## Teufenbacher Keramik ziert Red Bull Hotels

Ein nicht ganz alltägliches Projekt darf „unsere“ Künstlerin Angelika Fritz, die im Ortsteil Teufenbach seit knapp drei Jahren erfolgreich ihr Atelier für Steinzeug und Porzellan betreibt, für einen Weltkonzern realisieren: kein Geringerer als Energy-Drink-Matador Red Bull setzt in seinen Hotels rund um den Red-Bull-Ring auf obersteirische Gestaltungskraft. So zieren seit geraumer Zeit Angelikas handgefertigte Keramikschüsseln Zimmer, Speisesäle und Hotellobbys.

Eine tolle Geschichte vom Aufeinandertreffen von Innovationsgeist und zeitgemäß interpretiertem Handwerk in harmonischem Einklang, die ihren Ursprung in unserer Gemeinde findet – und, wer Angelikas kreativen Geist kennt, sicher eine Fortsetzung erfährt!



**STRABAG**  
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Friesacherstr. 5, 8850 Murau  
Tel. +43 3532 2770, [murau@strabag.com](mailto:murau@strabag.com), [www.strabag.com](http://www.strabag.com)

FACHPARTNER

Gaulhofer



**Gruber Fenster GmbH**

Steinplatte 8  
8833 Teufenbach

T: +43 {0} 3582/8488  
F: +43 {0} 3582/8488-4  
M: +43 {0} 664/23 900 20  
office@fenster-gruber.at  
www.fenster-gruber.at

GRUBER

Fenster & Türen GmbH

Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus



**Vorteile**

Handys, Laptops, Digicams, E-Bikes, Akkubohrer oder -schrauber werden mit leistungsstarken Lithium-Akkumulatoren gespeist. Sie zeichnen sich durch kürzere Ladedauer und längere Akkulaufzeit aus.

**Sorgfältige Handhabung**

Durch sorgfältige Handhabung und richtige Entsorgung lässt sich das Auftreten von unkontrollierten Kettenreaktionen weitgehend verhindern.

**Gefahrenpotenziale**

Akkus reagieren auf Wärmezufuhr und mechanische Beschädigungen. Fällt ein Gerät auf den Boden, können Risse in den Akku-Membranen entstehen. Bei den nächsten Ladevorgängen können dadurch Kurzschlüsse auftreten, die Brände verursachen können.

**Kostenlose Entsorgung**

Lithium-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit Akkus können bei den kommunalen Sammelstellen kostenlos abgegeben werden. In Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, können ausgediente Energiespender ebenfalls kostenlos abgegeben werden.

**Wichtig! Akkus und Batterien keinesfalls in den Hausmüll werfen! Wenn problemlos möglich, Batterien & Akkus vor der Abgabe aus dem Elektrogerät entnehmen.**

Detaillierte Informationen finden Sie auf [www.elektro-ade.at](http://www.elektro-ade.at)

FOLGENDE MASSNAHMEN SIND EMPFEHLENSWERT

beachte!

- Passendes Ladegerät
- Unter Aufsicht laden
- Batterien & Akkus sind recyclebar
- Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

vermeide!

- Hohe Temperaturen
- Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden
- Bei Erhitzung der Geräte Acht geben
- Nicht in den Restmüll werfen



PETUTSCHNIG HONS

DER TEUFEL FÄHRT LADA

KABARETT

SA, 27. OKTOBER 2018

MEHRZWECKSAAL FROJACH

EINE VERANSTALTUNG DES KULTURAUSSCHUSSES DER GEMEINDE TEUFENBACH-KATSCH



Impressum gemäß § 24 Mediengesetz: Gemeindezeitung „Mitanaund“, die amtlichen Nachrichten der Gemeinde Teufenbach-Katsch.

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Teufenbach-Katsch, Hauptstraße 7, 8833 Teufenbach-Katsch

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Die Gemeindezeitung „Mitanaund“ erscheint zweimal im Jahr und berichtet von den Geschehnissen im Gemeindegebiet.

Redaktion: Bgm. Thomas Schuchnigg, Mag. (FH) Ulrich Bartoleit, Barbara Pichler, GR Walter Seifert, Angelika Fritz, MA

Gestaltung: FANART Design GmbH, Schlossfeld 2, 8811 Scheifling | Herstellung: 1. Aichfelder Druck GmbH, Hans-List-Straße 6, 8750 Judenburg  
Erscheinungs- und Verlagsort: 8833 Teufenbach-Katsch | Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.